

## **Bericht des Vorstandes über das Jahr 2022**

Die Lebenshilfe Ostholstein hatte zum Stichtag 31.12.2022 224 Mitglieder.  
Im Vorjahr waren es 222 Mitglieder.

Das Jahr 2022 ging einher mit dem Wechsel des Vorstandes. Themen wie Übergabe, Einarbeitung, Kennenlernen, Abschied und gegenseitiges Kennenlernen im Verein haben dieses Jahr stark geprägt.

Per 01.04.2022 begann die Einarbeitung und Übergabe durch Hospitationen in den verschiedenen Angeboten und Einrichtungen und das Kennenlernen der betrieblichen Abläufe.

Die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat ist intensiviert worden, um eine gute Einarbeitung und Begleitung sicher zu stellen. Durch das vielfältige Profil kann der Aufsichtsrat die komplexen Tätigkeitsfelder in Verantwortung des Vorstandes gut begleiten und bei Fragestellung beratend zur Seite stehen. Hier konnte an die bisherige, verlässliche Zusammenarbeit angeknüpft werden.

In der Zusammenarbeit mit dem Beirat konnten ebenfalls nach der Coronapandemie und der Neuwahl im letzten Jahr erste gemeinsame Erfolge verzeichnet werden. Neben dem fachlichen Austausch zur praktischen Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen Beirat, Aufsichtsrat und Vorstand, sind erste Ansätze für das Jahr 2023 erfasst worden, mit dem Ziel diese Synergie der Kompetenzen für den Verein weiter auszubauen. Eine große erste gemeinsame Aktion zur Stärkung der Verbindung zwischen dem Beirat und den Einrichtungen war der Malwettbewerb für die Erstellung von Weihnachtsgrußkarten. Der Beirat war die Jury und hat drei Bilder ausgesucht, die als Postkarten der Lebenshilfe Ostholstein im Jahr 2022 gedruckt wurden. Die Gewinner-Gruppen wurden von der Bürgermeisterin in Bad Schwartau im Rathaus beglückwünscht und erhielten dort zu dem Preis der Lebenshilfe einen Schokoweihnachtsmann. Der Preis für die Gruppen war gemeinsam mit einer jungen Künstlerin jeweils eine Geschichte zu erzählen, die später vorgelesen worden ist in der ganzen Kita. Die Postkarten haben sich dann vor Weihnachten handgeschrieben vom Vorstand bei jedem Mitglied der Lebenshilfe Ostholstein im Briefkasten eingefunden. Es gab viele positive Rückmeldungen der Mitgliedschaft. Für das Jahr 2023 ist die genaue Analyse zur Mitgliedschaft geplant, Bedarfe, Wünsche Themen. Der Erlös der verkauften Postkarten ist Musikprojekten in den Kitas zugutegekommen.

Im Schwerpunkt sind ehrenamtliche für den Familienunterstützenden Dienst tätig, um Familien in Ihrem Alltag zu entlasten. Eine Kernkompetenz der Lebenshilfen in Deutschland. Weiter sind unter dem Dach der Lebenshilfe in 2022 für ein halbes Jahr nach Corona die Angebote des Freizeitclubs in Oldenburg wieder an den Start gegangen. Hier hat sich zum 31.12.2022 ergeben, dass die Ehrenamtlichen dieses Angebot aus persönlichen Gründen nicht fortführen wollten. Derzeit arbeiten die

Ostholsteiner mit vielen Kooperationspartner an einem inklusivem Sportnetzwerk um Freizeitangebote für Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

In 2022 erfolgten Einsätze von Ehrenamtlichen in der Betreuung im häuslichen Umfeld in 92 Familien, im Einsatz als Familienhelfer\*innen und Familienpaten in 11 Familien, in der Begleitung und Entwicklung von Angeboten für Geflüchtete in Stockelsdorf und Oldenburg.

Die Lebenshilfe ist in 2022 2/3-Gesellschafterin bei „Die Ostholsteiner“. Hier erfolgte die Einarbeitung und Übergabe begleitet durch den 1. Aufsichtsratsvorsitzenden Wolfgang Becker und Susanne Voß. Neben der regulären Aufgabe als Gesellschafterin Beschlussfassung rund um den Jahresabschluss und die Verabschiedung der Wirtschaftsplanung für das kommende Jahr auch eine außergewöhnliche Aufgabe die Einarbeitung. Der langjährige Geschäftsführer und Lebenshilfe Ostholstein Mitglied Reinhard Sohns wollte in 2023 in Rente gehen. Somit wurden durch die Lebenshilfe als Mehrheitsgesellschafterin das Ausschreibungsverfahren und das Einstellungsverfahren einer neuen Geschäftsführung mit dem Paritätischen Schleswig-Holstein begleitet und erfolgreich zum Abschluss gebracht. Die Beteiligung der Selbstvertretergremien war bei diesem Einstellungsverfahren selbstverständlich. Die Entscheidung fiel auf die Bewerberin Tanja Werner, die bereits zwei Jahre zuvor als Verwaltungsleitung bei die Ostholsteiner tätig gewesen ist.

Als Gesellschafterin tritt die Lebenshilfe auch bei der Gesellschaft Beruf und Familie im Hansebelt gGmbH auf. Gleichermaßen ist die Lebenshilfe hier auch Dienstleisterin für die Notfallbetreuung für Berufstätige im Kreis Ostholstein im Rahmen der Aufwandsentschädigung.

Aktive Mitgliedschaften pflegt die Lebenshilfe Ostholstein in 2022 weiter zu folgende Vereinen:

- Aktiv-Region Innere Lübecker Bucht e.V.
- Aktiv-Region Wagrien Fehmarn
- Verein zur Förderung der Teilhabe in Ostholstein e.V.
- Der Paritätische SH
- Landesverband Lebenshilfe e.V.
- Bundeverband Lebenshilfe e.V.
- Unternehmensverband Nord e.V.
- Unternehmensverband Ostholstein-Plön e.V.
- Anny Trapp Verein e.V.

Die Lebenshilfe Ostholstein hat sich in einem Verbund mit dem Kinderschutzbund Kreisvereinigung OH, Kinderschutzbund Heiligenhafen, Kastanienhof, Integra, Die Ostholsteiner und der Brücke Lübeck und Ostholstein zu aktiver, partnerschaftlicher Zusammenarbeit verpflichtet. Ein kollegialer Austausch und aktive gemeinsame Kooperationen bilden die Basis für Arbeit im Verbund.

Im Jahr 2022 waren insgesamt waren 209 Mitarbeiter\*innen bei der Lebenshilfe beschäftigt.

Arbeitsbereiche der Lebenshilfe in 2022:

Das **Familienzentrum mit den Frühen Hilfen** in der Eutiner Straße hat in 2022 wieder im vollen Umfang beraten und die Angebote weiterentwickelt. In diesem Jahr ist die kreisweite Homepage unter der Eigentümerschaft der Lebenshilfe Ostholstein entwickelt und Anfang 2023 an den Start gegangen. <https://familienzentren-ostholstein.de/familienzentren.html>

Das Familienzentrum hat die Arbeit weiter in aufsuchende Angebote ausgebaut. Das Familienzentrum on Tour ist eine Aktion, bei der die Mitarbeitenden mit dem Fahrrad in der Umgebung unterwegs sind und junge Familien aktiv über das Angebot informieren, um niedrigschwellig zu beraten. Die Elterncafés sind ebenfalls fortgesetzt worden. Finanzielle Unterstützung erhält die Lebenshilfe durch die Sparkassen-Stiftung Ostholstein und durch die Bürgerstiftung Ostholstein. Aufgrund des Ukrainekrieges sind weitere Projektmittel zur Verfügung gestellt worden, um familienunterstützende Maßnahmen für Geflüchtete anzubieten. In 2022 wurde das Projekt „Brückenbau in die frühe Bildung“ abgeschlossen.

In unseren **Kindertagesstätten Mittenmang, Am Papenmoor Langenfelde und der Kita am Familienzentrum** waren in 2022 Kinder im U3 Bereich 90 und im Ü3 Bereich 155. Insgesamt 245 Plätze.

In 2022 konnten alle neuen Räume vollständig in Betrieb genommen werden.

Im Jahr 2022 hat die Lebenshilfe sich mit der Vorbereitung der Ausschreibungen für die Gewerke für den Neubau am Kirchhof 4 beschäftigt. Bis zur Umsetzung der Ausschreibung nahm im Jahr 2022 die Erstellung der Pachtverträge mit der Stadt Bad Schwartau viel Zeit in Anspruch. Die Baukostensteigerungen haben die Kosten für den Bau der Kita und des Therapiezentrums um ca. 1 Millionen Mehrkosten verursacht. Eine Nachfinanzierung konnte auch mit der Sparkassen Ostholstein erreicht werden. Für die Begleitung des Baus konnte die Lebenshilfe auf die Expertise von Susanne Voß zurückgreifen die für die Lebenshilfe weiter beratend tätig ist. So kann der Übergang speziell den Bau betreffend gut und sicher umgesetzt werden.

Der Schwerpunkt lag auf der Aktualisierung des Konzeptes und gemeinsam ausgerichteter Methoden. Vermehrt kommt die Anforderung von Kindern, dass der Alltag visualisiert und es strukturierende Hilfen geben sollte. Hierzu sind Fortbildungen entwickelt worden zur Nutzung von Unterstützter Kommunikation mit der Software Metacom. Hier werden die Ansätze von TEACCH miteingebunden. An dieser Stelle wird in allen Kitas die Struktur vereinheitlich.

Die **Offenen Hilfen** umfassen die Betreuung im häuslichen Umfeld für 90 Familien und Schulbegleitung für Schüler\*innen in Regelschulen liegen bei ca. 60 Maßnahmen mit entsprechenden Mitarbeitenden.

Seit Sommer 2019 wurde im Rahmen eines Modellprojektes ein Poolmodell für die Schulbegleitung am Papenmoor durchgeführt und ist 2022 in die Verstetigung gegangen.

Seit November 2020 ist die Lebenshilfe für ein weiteres Modellprojekt „Schulbegleitung“ Leistungserbringerin an der Grundschule Cleverbrück

verantwortlich. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Kommunikation entwickelt sich dort gerade zwischen Lehrkräften und in der Schulbegleitung Tätigen eine neue Form der Zusammenarbeit.

Das Land Schleswig-Holstein hat den Familienunterstützenden Dienst in 2022 wieder mit einem Zuschuss in Höhe von 12.726,000 € unterstützt.

Ferienangebote gab es in allen Ferien in der Schule am Papenmoor. Es nahmen auch Kinder anderer Förderschulen teil. In 2022 war die Anzahl der Interessierten weiterhin reduziert. Die Beförderungskosten bleiben weiter ein Problem. Die Lebenshilfe hat sich jedoch entschieden, auch bei einer geringen Nachfrage das Angebot aufrecht zu halten. In 2022 hatten wir auch Maßnahmen für drei Teilnehmende aufrecht gehalten, denn nur durch unser Angebot erhalten die Familien Entlastung, das Kind hat seinen eigenen Entwicklungsraum und die Eltern können weiterhin einer Berufstätigkeit nachgehen.

Im Angebot der Offenen Ganztagschule (OGS) wurden täglich durchschnittlich zwischen 40 Schüler\*innen betreut. Die Finanzierung erfolgt weiterhin über Elternbeiträge und Mittel des Landes. Eine Bezuschussung durch den Kreis als gesetzlichen Schulträger gibt es in Höhe von 5.000 €.

Die Lebenshilfe Ostholstein ist Durchführungsträgerin des Förderzentrums „**Schule am Papenmoor**“ mit **168 Schülerinnen und Schülern in 2022**. Zum Jahr davor sind die Zahlen wieder gestiegen. Die Prognose ist tatsächlich eher steigend auch aufgrund der Aufnahme von Kindern aus geflüchteten Familien. Davon sind ca. 15-20 Schüler\*innen in gemieteten Räumen der Grundschule in Süsel in sogenannten Campusklassen. Hinsichtlich der OGS gibt es in Süsel eine Kooperation mit dem Kinderschutzbund Kreisvereinigung Ostholstein hinsichtlich der Betreuung in der OGS. Ein erster Erfolg in Sachen inklusiver Beschulung.

Insgesamt bleibt die Besetzung der FSJ- und BfD-Stellen schwierig, wir konnten interessierte junge Menschen gewinnen. Wir stellen jedoch zunehmend fest, dass es jungen Menschen schwer fällt in einer verantwortlichen Tätigkeit verlässlich und verbindlich anwesend zu sein. Eine Thematik die uns als Gesellschaft auch die nächsten Jahre beschäftigen wird. Die Frage die sich uns in 2023 stellen wird ist, wie können wir, in Zeiten von Fachkräftemangel unserer sozialen Verantwortung bei gleichzeitig höheren Anforderungen gerecht werden.

Im Bereich der **Flüchtlingshilfe / Integrationsarbeit** waren wir im Trägerverbund mit dem Kinderschutzbund auch in 2022 für die Gemeinde Stockelsdorf tätig.

Für die Koordination des Ehrenamtes haben wir Mittel in 2022 erhalten, diese haben wir genutzt zum Aufbau von ehrenamtlichen Strukturen als Ergänzung der vorhandenen Leistungsanbieterstruktur. Erfolgreich waren wir im Besonderen in den Gemeinden Stockelsdorf und Oldenburg in 2022. Mit dem 31.12. 2022 lief das Projekt des Bundes „Bauen, Kochen, Diskutieren. Kreative Dialoge für Integration“ aus. Zu den genannten Projekten in der Integrationsarbeit ist das Projekt Elternchancen gestartet.

## **Jahresergebnisse**

### **1. Ergebnis 2022**

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Jahr 2022 einen Überschuss von 148.994,93 € gegenüber 395.229,65 € im Vorjahr aus.

Insgesamt steht die Lebenshilfe wirtschaftlich stabil da.

### **Resümee:**

Wir konnten die für das Jahr 2022 gesteckten Ziele erreichen, die Übergabe des Vorstandsposten ist erfolgreich umgesetzt. Das Leitbild der Inklusion begleitet uns weiterhin durch alle Arbeitsbereiche. Der Betrieb entwickelt sich stetig weiter und stellt sich auf neue Anforderungen weiterhin flexibel ein und behält dabei die Interessen der Menschen mit Behinderungen im Blick.

Die Lebenshilfe OH steht auf einem soliden wirtschaftlichen Fundament. Sie konnte in 2022 immer ihren finanziellen Verpflichtungen in vollem Umfang nachkommen.

### **Aktuelle Themen die uns im Jahr 2023 beschäftigen:**

- Weiterentwicklung der Organisationsstruktur durch Renteneintritte langjähriger Kolleginnen und Kollegen. Weitere Etablierung einer selbstwirksamen Führungskultur. Einarbeitung neuer Kolleginnen in der Geschäftsstelle.
- Sicherung der Daten durch Weiterentwicklung der IT-Strukturen
- Etablierung eines systematischen Konzeptes zur Weiterentwicklung des Arbeits- und Brandschutzes in unseren Einrichtungen und Dienstleistungen
- Verstetigung des Pools von Schulbegleitungen in der Grundschule Cleverbrück und Ausbau der Poolstrukturen in der Stadt Bad Schwartau
- Finanzierung der Kindertagesstätten im Jahr 2024 sichern durch neue vertragliche Vereinbarungen mit der Stadt Bad Schwartau
- Etablierung des Familienzentrums in der Lübecker Straße zur Bündelung unserer Angebote für Familien und Ausbau der Freizeit- und Entlastungsangebote für Familien mit Kindern mit Behinderungen
- Aktuelle Entwicklungen in Bezug auf Planung und Bau der Schule am kleinen See
- Schulungsreihe zur Inklusion in Kooperation mit dem Kreis Ostholstein
- Ergebnisse aus der Mitgliederversammlung der Bundesverbandes Lebenshilfe für die Lebenshilfe Ostholstein umsetzen; zum Beispiel der Masterplan zur Stärkung der Selbstvertretung und die Werbestrategie #Lebenshilfemomente.
- Profilbildung Verein LHOH e.V.; welche Einbindung von Mitgliedschaft möglich? Aktives Potential identifizieren und aktivieren. Mitgliedschaften der Gemeinden zur Förderung der ehrenamtlichen Struktur des Vereins aufzeigen. (Imagefilm)

**Bad Schwartau, 20.11.2023**

**gez. Jessica Groß**

**Vorstand**